

LAP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung A72n, BA 2 AS Niederfrohna bis AS Rathendorf, Baulos 6.1	Vorhabenträger Die Autobahn GmbH des Bundes NL Ost	Maßnahmennummer A 3.3.3
Zusatzindex		
FFH = Kohärenzicherungsmaßnahme	CEF = funktionserhaltende Maßnahme	FSC = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Bezeichnung der Maßnahme: Pflanzung von gestuften Gehölzflächen zwischen der A72 und einem Wirtschaftsweg nördlich des BW 25		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
LAP-Übersicht der Maßnahme	LAP-Maßnahmenplan	
Unterlage-Nr.: 4 Blatt-Nr.: 2 Reg.-Nr.: ---	Unterlage-Nr.: 5 Blatt-Nr.: 3 Reg.-Nr. --	
Lage der Maßnahme Südöstlich der AS A72 Rochlitz, zwischen der A72 und einem von der Rathendorfer Straße in nördliche Richtung abzweigenden Wirtschaftsweg.		
1. Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Intensiv genutzte Ackerflächen		
zum Zeitpunkt der Ausführung (LAP) mit ruderaler Gras-Kraut-Vegetation bewachsene Zwickelfläche zwischen der A72 (außerhalb des Wildschutzzaunes) und dem Wirtschaftsweg		
2. Beschreibung der Maßnahme: Pflanzung von einheimischen Hochstämmen, Stammbüschen und leichten Sträuchern in Form von gestuften, aufgelockerten Gehölzstreifen Entwicklung beidseitiger Gras-Kraut-Säume Gesamtumfang der Maßnahme: 1.710 m², 5 St. Hochstämmen und Stammbüsche		
Zielbiotope		
	CIR-Code	BKompV-Code
Geschlossene gestufte Gehölzflächen (Feldgehölze und Hecken)	64100, 65100	41.02.02/03, 41.03.03
Landschaftsbildprägende Einzelbäume und Baumgruppen	64100, 64200	41.05a
Gras-Kraut-Säume (Ruderalflur)	42200	39.01.01
3. Zeitliche Einordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme zu Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten		
4. Beschreibung der Entwicklung und Pflege 1 Jahr Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege <u>Unterhaltungspflege:</u> Hochstämmen, Stammbüsche Erziehungs- und Erhaltungsschnitt Gehölzflächen: Sträucher abschnittsweise aller 8 bis 15 Jahre auf Stock setzen Gras-Kraut-Vegetation: Jährlich 1-malige Mahd, um aufkommende Gehölze zu beseitigen		
5. Hinweise zur Funktionskontrolle Die Zielerfüllung ist zu messen an der Entwicklung artenreicher gebietstypischer Biotope: Feldgehölze: stufig aufgebaut, dicht, geschlossen Einzelbäume/ Baumgruppen: gesunder, vitaler Zustand Gras-Kraut-Vegetation: struktur- und artenreich		
6. Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Sicherung der Maßnahmenfläche durch Grunderwerb. Baufreigabe liegt vor.		
7. Zeitpunkt und Dauer der Ausführung Pflanzung ab 10/2026/ Fertigstellungspflege bis 10/2027/ Entwicklungspflege bis 10/2029		
8. Zuordnung der Maßnahme zu den Fachbereichen <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbau <input type="checkbox"/> Erdbau <input type="checkbox"/> Konstruktiver Ing.-Bau <input type="checkbox"/> Sonstige:		

LAP-Maßnahmenblatt																																								
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Maßnahmennummer																																				
A72n, BA 2 AS Niederfrohna bis AS Rathendorf, Baulos 6.1		Die Autobahn GmbH des Bundes NL Ost		A 3.3.3																																				
9. Weitere Ausarbeitung erforderlich <input type="checkbox"/> Text <input type="checkbox"/> Karte <input checked="" type="checkbox"/> nein																																								
10. Darstellung <input type="checkbox"/> Übersichtsplan <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan der Vermeidungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> Oberbodendisposition <input checked="" type="checkbox"/> Übersichtslageplan <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmenplan Bepflanzung <input type="checkbox"/> Pflegeplan <input type="checkbox"/> Musterplan/Detailplan, -blatt <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan <input type="checkbox"/> Zusätzliche Angaben																																								
11. Hinweise für die Ausführung, Leistungserfassung einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege - 650 m² Gehölzflächen/ 1.060 m² Rasenflächen/ 1 St. Hochstamm + 4 St. Stammbüschen <u>Pflanzflächenvorbereitung</u> - 1.710 m² Ablesen von Steinen und Unrat, Mahd vor Beginn, die Pflanzung erfolgt in die Grasnarbe - 240 m Vegetationsschutzzaun aufstellen <u>Pflanzung</u> Pflanzung von 1 St. Hochstamm und 4 St. Stammbüschen in den anzulegenden Gehölzflächen folgender Gehölzarten: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Hochstamm</th> <th>Herkunft</th> <th>Vkg.</th> <th>Stammbüsche</th> <th>Herkunft</th> <th>Vkg.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tilia cordata</td> <td>823 03</td> <td>2</td> <td>Carpinus betulus</td> <td>806 02</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzstandorte und Pflanzabstände gem. Plandarstellung, Pflanzstandorte der Bäume in den Gehölzflächen in die Pflanzreihen integrieren - Vor der Pflanzung ringförmige Farbmarkierung in Höhe des höchstgelegenen Wurzelanlaufes anbringen - Pflanzgrube Abmessung 1,00 m x 1,00 m (Ø 1,10 m) m x 0,70 m - Wühlmausschutz (Maschendrahtgeflecht) in die Pflanzgruben einbauen - Bodenverbesserung/ Grunddüngung je Baum mit Bodenaushub des Pflanzloches vermengen: 10 Liter Fertigkompost + 1,4 kg Wasserspeichergranulat - Verankerung des Hochstammes mit Pfahldreibock, Pfähle aus Robinienholz - Verankerung der Stammbüsche mit Pfahlzweibock, Pfähle aus Robinienholz - Hochstamm: Stammschutzfarbe als Rindenschutz auf Stamm auftragen - Pflanzscheiben mit Rindenmulch abdecken, Ø 100 cm Pflanzung von 395 St. leichten Sträuchern und 40 Sträuchern mit Topfbällen für die Anlage von Gehölzflächen folgender Gehölzarten: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Leichte Sträucher</th> <th>Vkg</th> <th>Leichte Sträucher</th> <th>Vkg</th> <th>Sträucher mit Topfbällen</th> <th>Vkg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Cornus sanguinea</td> <td>2</td> <td>Prunus spinosa</td> <td>2</td> <td>Cytisus scoparius</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Lonicera xylosteum</td> <td>2</td> <td>Rosa canina</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Malus sylvestris</td> <td>2</td> <td>Salix caprea</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung im versetzten Verband: Reihenabstand: 1,5 m, Pflanzabstand in der Reihe 1,0 m - Pflanzgruben herstellen 20 x 20 cm oder Durchmesser 25 cm, Tiefe 30 cm, Sohle lockern - 1 Liter Fertigkompost je Gehölz mit dem Bodenaushub vermengen und in das Pflanzloch einarbeiten - Sträucher in Gruppen zu 10-15 Stück pflanzen - Malus sylvestris und Salix caprea in Gehölzmitte pflanzen, Cytisus scoparius in der Pflanzreihe zum Weg pflanzen - Pflanzscheiben mit Rindenmulch mulchen, Ø 30 cm <u>Mahd</u> - vorhandener Gras-Kraut-Saum 1.060 m² <u>Habitat-elemente</u> zur biologischen Mäusebekämpfung: 4 St Greifvogelstangen					Hochstamm	Herkunft	Vkg.	Stammbüsche	Herkunft	Vkg.	Tilia cordata	823 03	2	Carpinus betulus	806 02		Leichte Sträucher	Vkg	Leichte Sträucher	Vkg	Sträucher mit Topfbällen	Vkg	Cornus sanguinea	2	Prunus spinosa	2	Cytisus scoparius	2	Lonicera xylosteum	2	Rosa canina	2			Malus sylvestris	2	Salix caprea	2		
Hochstamm	Herkunft	Vkg.	Stammbüsche	Herkunft	Vkg.																																			
Tilia cordata	823 03	2	Carpinus betulus	806 02																																				
Leichte Sträucher	Vkg	Leichte Sträucher	Vkg	Sträucher mit Topfbällen	Vkg																																			
Cornus sanguinea	2	Prunus spinosa	2	Cytisus scoparius	2																																			
Lonicera xylosteum	2	Rosa canina	2																																					
Malus sylvestris	2	Salix caprea	2																																					
<u>Fertigstellungs- und Entwicklungspflege:</u>	Hochstämme, Stammbüsche, Gehölzfl.		Hochst., Stammb.	Landschaftsrassen																																				
	Pflegegänge	Gießgänge	Insektizidbeh.	Mähgänge																																				
Fertigstellungspflege	3 St.	8 St.	2 St.	3 St.																																				
Entwicklungspflege 1. J.	3 St.	7 St.	2 St.	3 St.																																				
Entwicklungspflege 2. J.	3 St.	6 St.	2 St.	3 St.																																				
Mäusebekämpfung in den Gehölzflächen: Nur nach vorherigen Probeverfahren durch verdeckte Ausbringung von Rodentiziden (mittels Köderdosen/ -stäben)																																								

LAP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung		Vorhabenträger	Maßnahmennummer
A72n, BA 2 AS Niederfrohna bis AS Rathendorf, Baulos 6.1		Die Autobahn GmbH des Bundes NL Ost	A 3.3.3
12. Ergänzende Hinweise			
<u>Zufahrt:</u> Die Zuwegung zur Maßnahmenfläche erfolgt über einen von der Rathendorfer Straße (K8260) in nördliche Richtung abzweigenden Wirtschaftsweg. Die Rathendorfer Straße ist über die S247 zu erreichen.			
13. Beschreibung der Entwicklung der Maßnahme und Unterhaltungspflege			
<u>Am Ende der Entwicklungspflege</u>			
<ul style="list-style-type: none">- Hochstämme und Stammbüsche: Teilrückbau der Verankerungen, Einkürzen der Robinienholzpfähle auf ca. 1,20 m über dem Boden- Hochstämme: Erneuerung des Stammschutzanstriches, Anbringen der Stammschutzmanschetten am Stammfuß- Rückbau Vegetationsschutzzaun Greifvogelstangen, Fuchsüberstiege			
<u>Unterhaltungspflege</u> (gemäß „Merkblatt für den Straßenbetriebsdienst, Teil Grünpflege“)			
Hochstämme und Stammbüsche			
<ul style="list-style-type: none">- Jährlich bis ca. 10 Jahre nach der Pflanzung (Zeitpunkt: Oktober bis Februar) ein Pflegegang: Konkurrenz-, Stamm-, Stockaustriebe (Stammaustriebe nur von Hochstämmen) und nach innen wachsende Äste entfernen/ kranke (Pilz-/Schädlingsbefall) Triebe ausschneiden/ Totholz und abgebrochene Äste entfernen/ schwach austreibende Gehölzteile zurückschneiden/ wenn notwendig Lichtraumprofil herstellen.- Baumkontrolle gemäß Baumkontrollrichtlinie/ Baumpflege gemäß ZTV Baumpflege- Entwicklungsziel sind das Orts- und Landschaftsbild prägende gesunde und vitale Bäume.			
Gehölzflächen			
<ul style="list-style-type: none">- Bis Bestandsschluss jährlich ein Pflegegang: Freischneiden der Gehölze von konkurrierendem Gras-Krautaufwuchs/ Entfernen von nicht dem Entwicklungsziel entsprechenden Gehölzen (Samenanflug...) und eventuell aufkommenden Neophyten.- Sträucher: aller 8-15 Jahre abschnittsweise (jeweils nur ein Viertel des Bestandes) auf Stock zu setzen. Alternativ ist eine plenterartige Pflege (Einzelstrauchentnahme) oder das Verjüngen von Kleingruppen zwischen möglich.- Zeitraum für die Fällungs- und Schnittmaßnahmen: Oktober und Februar			
Gras-Kraut-Vegetation (Säume)			
<ul style="list-style-type: none">- Jährlich 1-malige Mahd (im September), Schnittgut beräumen.- Zeitpunkt der Mahd: Oktober bis Februar- Entwicklungsziel sind arten- und strukturreiche Bestände.			
14. Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer			
Künftiger Eigentümer/ künftige Unterhaltung: Bundesrepublik Deutschland			
15. Pflege und Funktionskontrolle			
	Kontrollparameter:	Kontrollintervall:	1. Kontrolljahr
Hochstämme, Stammbüsche	gesunde, vitale Bäume	1 Jahr	2030
Feldgehölze	geschlossener stufiger Aufbau, Lebensraumfunktion für Tiere und Pflanzen	5 Jahre	2034
Gras-Kraut-Vegetation, Säume	Arten- und Strukturreichtum, Habitatfunktion	2 Jahre	2031